



Schulreformen – Blasmusiknachwuchs in Gefahr?!

Die Schulreform forderten in den vergangenen Jahren sowohl unsere Entscheidungsträger als auch die betroffenen Kinder, Jugendlichen und deren Eltern. Der Österreichische Blasmusikverband als Förderer der Musikvermittlung und breiter Kulturträger ist über die aktuelle Entwicklung der neuen Schulformen, wie die der Ganztagschule besorgt und appelliert an die Verantwortlichen unserer musikalischen Bildungsstätten: Gemeinsam aktiv handeln für die musische Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen!

Die neuen Schulformen, wie die Ganztagschule besonders in der „verschränkten Form“, sind schwer mit der musisch-künstlerischen Entwicklung junger Musikerinnen und Musiker zu vereinbaren. Das Erlernen eines Instrumentes erfordert neben kompetenten und begeisterungsfähigen Instrumentalpädagogen unserer Musikschulen, besonders Zeit um sich am Instrument weiterzuentwickeln. Zeit, die jungen Musikerinnen und Musikern durch die neue Schulreform leider fehlt und folglich unsere Blasmusiklandschaft, die von der Nachwuchsarbeit lebt, gefährdet. Der Österreichische Blasmusikverband hat sich jüngst mit dieser Sorge an das Bundesministerium für Bildung gewandt und dort Gehör gefunden: Das Bundesministerium ist darum bemüht, künftig auf die individuellen Freizeitanliegen, die besonders auch der Bildungsentwicklung unserer jungen Generation zugutekommen, Rücksicht zu nehmen – auch mit dem Verweis darauf, dass den örtlichen Schulen ein bedeutsames Pensum an Entscheidungskraft hinsichtlich des Gestaltungsablaufes freisteht.

Gemeinsam aktiv handeln

Um die musikalische Ausbildung unserer Kinder zu fördern und ihre Instrumentalausbildung zu unterstützen, sind wir gemeinsam gefordert, aktiv zu handeln. Vereint mit unseren Musikschulen, den Schulleitern sowie den Schulerhaltern liegt es in unser aller Verantwortung, mit den örtlichen Schulstandorten entsprechende Lösungen zu erarbeiten und Ziele hinsichtlich der Musikvermittlung und der musikalischen Ausbildung zu definieren. Denn diese Möglichkeit der Mitgestaltung steht uns als Musikförderer frei!

Der Österreichische Blasmusikverband und die „Konferenz der österreichischen Musikschulwerke“ (KOMU) werden sich weiterhin der musischen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten unserer Bläserjugend annehmen und sich gemeinsam für einen bestmöglichen Progress einsetzen.

Österreichischer Blasmusikverband

Bundesgeschäftsstelle: Hauptplatz 10 | A-9800 Spittal/Drau
www.blasmusik.at | office@blasmusik.at
ZVR: 910646635